

Zur Veröffentlichung freigegeben

PR-Nr: Kategorie: Seitenzahl: MXT 152D/01-2013 Company



Grundstein für weiteres Wachstum in Asien gelegt

Feldkirchen, 31.01.2013 - MatriX Technologies GmbH, deutscher Hersteller und weltweiter Anbieter von automatischen Röntgeninspektionssystemen für die industrielle Fertigung (AXI und NDT), gibt den Start eines neuen Produktions- und Servicestandorts in Asien bekannt. Mit der neuen Niederlassung in Singapur und Gründung der MatriX Inspection Systems PTE. LTD. begegnet der global tätige Hersteller der stetig wachsenden Nachfrage nach automatischen in-line Röntgeninspektionslösungen ("AXI") aus Asien.

Die meisten MatriX-Systeminstallationen in Asien befinden sich aktuell in China, Japan und Südkorea bei namhaften Kunden aus der Automobilindustrie sowie Marktführern im Bereich der High-End Konsumgüter-Elektronik. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 wurden allein in China ca. 50 high-speed inline AXI Systeme ausgeliefert und an vier Standorten in die jeweiligen Serienfertigungsabläufe erfolgreich integriert.

Zur Bedienung der gestiegenen asiatischen Nachfrage nach MatriX AXI-Systemlösungen für die in-line Röntgenprüfung werden seit 2012 in Kooperation mit einem renommierten lokalen Fertigungspartner am Standort Singapur speziell high-speed AXI- Lösungen der X2- und X3-Systemfamilie produziert, die für industrielle Endkunden im asiatischen Raum bestimmt sind. Die gefertigten High-Speed AXI-Systeme finden dabei neben der Lötstellenprüfung innerhalb der SMT-Fertigung auch in der 100%-Qualitätskontrolle für komplette Module wie z.B. Smartphones oder im Rahmen der Herstellung von elektronischen Steuergeräten für Automobile Anwendung.

Die neu gegründete MatriX Inspection Systems PTE. LTD. wird zukünftig neben der Fertigungssteuerung, montagebegleitenden Funktionen, Qualitätssicherung und Logistik im Rahmen von AXI-Systemneubauten auch die zentrale Steuerung des Vertriebs und Kundendienstes für den gesamten asiatischen Raum übernehmen. Darüberhinaus bieten die MatriX Mitarbeiter am Standort Singapur asiatischen Endkunden eine umfassende Beratung bei allen Fragen der AXI-Systemanwendung sowie Applikationsdienstleistungen an.

Marc Sperschneider, bei der MatriX Technologies GmbH für Auslandsbeteiligungen verantwortlich: "Durch die neue Hardware-Fertigungsplattform in Singapur gepaart mit der etablierten Entwicklungs-, Software- und Applikationskompetenz aus Deutschland sehen wir uns gut gerüstet unseren Marktanteil in der Wachstumsregion Asien auf Basis innovativer high-speed AXI-Inspektionslösungen weiter auszubauen. Zudem gewährleisten wir durch die regionale Aufstellung des Service-, Support- und Ersatzteilgeschäftes kürzere Reaktions- und Lieferzeiten für unsere asiatischen Kunden aus der Consumer Electronics und



Pressemitteilung "Grundstein für weiteres Wachstum in Asien gelegt" - MXT 152D/01-2013

Automotive-Industrie." Er fährt fort: "Um die steigenden Serviceanforderungen der chinesischen Endkunden aus der Serienfertigung optimal bedienen zu können, ist die Eröffnung eines weiteren Standortes in Suzhou (China) im Laufe des 1. Quartals 2013 geplant."

Zu MatriX Technologies:

MatriX Technologies GmbH ist weltweiter Anbieter innovativer Lösungen für die Röntgeninspektion und den Non-Destructive-Test (NDT). Auf Basis neuester X-Ray und Vision Technologie stellen die Systeme die in der industriellen Fertigung geforderte Produktqualität sicher. Das Portfolio reicht von standardisierten Systemen für die manuelle und automatische Röntgeninspektion bis zu kundenspezifischen, voll integrierten Inspektionslösungen mit einer breiten Palette von X-Ray Applikationen für die detaillierte Fehleranalyse in Echtzeit. Führende Hersteller aus der Elektronikfertigung und Automobilindustrie setzen die modernen Röntgeninspektionslösungen ein. Mehr Informationen unter www.m-xt.com.

Pressekontakt:

Christina Heil Email: christina.heil@m-xt.com Tel. 089- 189 41 40-14

Fax 089- 189 41 40-99

MatriX Technologies GmbH
Dornacherstraße 5

85622 Feldkirchen Web: www.m-xt.com

Bitte um Zusendung eines Belegexemplars. Vielen Dank.